



Sternschanze: Wohnort oder Partymeile?

Perspektiven der Entwicklung sozialer Infrastrukturen im Stadtteil

Der Bezirk Altona und die steg Hamburg mbH stehen vor erneuten Herausforderungen, neue Perspektiven für die Entwicklung des Stadtteils Sternschanze zu erschließen und bereits erzielte Erfolge der Stadtteilentwicklung zu festigen. Ein Großteil der fünf städtebaulichen Sanierungsverfahren ist bereits abgeschlossen, die letzten Verfahren werden im Jahr 2011 zum Abschluss gelangen. In über 20 Jahren Sanierungsarbeit konnte sich die „Schanze“ zu einem Stadtteil mit einer neuen Wohn- und Lebensqualität entwickeln. Vielfältige soziale Einrichtungen, Angebote und Infrastrukturen entstanden. Die Sternschanze ist heute ein Wohn-, Lebens- und Arbeitsort für eine Bewohnerschaft mit sehr unterschiedlichen Lebensstilen und kulturellen Hintergründen. Gleichzeitig durchlebt der Stadtteil eine rapide Entwicklung zu einem Partystandort und Freizeitmekka, der ein junges Publikum zum all abendlichen feiern anzieht.

Die städtischen Verantwortlichen sind vor diesem Hintergrund bestrebt, die Qualitäten des Wohnstandortes Sternschanze langfristig zu erhalten und auszubauen. Im Vordergrund steht das Anliegen, insbesondere die sozialen Infrastrukturen in Form von Bildungseinrichtungen, Stadtteilzentren, Vereinsstrukturen, etc. sowohl in ihren Qualitäten zu stärken, als auch die Bedeutung für die unterschiedlichen Bewohner für ihr alltägliches, städtisches Leben zu hinterfragen.

Erste Fragestellungen

Folgende Fragestellungen sollen das Projekt leiten, die es im Laufe der Projektarbeit zu konkretisieren gilt: Wie hat sich in den letzten Jahren das Angebot der sozialen Infrastrukturen entwickelt? Inwieweit entsprechen diese den Anforderungen der unterschiedlichen Bewohner, um ihren Alltag zu bewältigen? Wie sind diese in den städtischen Raum eingebunden und welche Entwicklungspotenziale haben sie?

Überdies sollen in einer übergeordneten Betrachtung folgende Fragen Beachtung finden: Welche weiteren Entwicklungsstrategien sind notwendig, um den Wohnstandort in seinen sozialen Qualitäten zu stärken? Inwieweit stehen diese Entwicklungsziele konträr zum Partystandort Sternschanze?

Anforderungen

Der thematische Schwerpunkt liegt somit auf der Erarbeitung von Strategien, wie der Stadtteil Sternschanze verstärkt in seinen sozialen Qualitäten gefördert werden kann. Die Herausforderung der Arbeit besteht in der Auseinandersetzung mit den ambivalenten Entwicklungen in der Sternschanze.

Der Bezirk Altona und die steg Hamburg mbH treten im Rahmen der Projektarbeit als Auftraggeber auf und werden den Prozess begleiten. Ziel ist es, ein tragfähiges Konzept zu erarbeiten, das insbesondere der Stadtteilöffentlichkeit präsentiert werden kann und das ggf. der Verwaltung als Grundlage für zukünftige Entwicklungsstrategien dienen kann.